

BS35 Wutausbruch

PA			SSV	ADHS+SSV
----	---	---	-----	----------

Ziel: Schulung von Emotionserkennung, Selbst- und Fremdbeobachtung

Materialien: BS35, gegebenenfalls Videokamera und Fernsehgerät (Videofeedback als Besprechungsgrundlage)

Durchführung: Die Teilnehmer erhalten die Anweisung, sich in einem Kreis aufzustellen und alles dem Anleitenden nachzumachen. Der Anleitende beginnt ganz langsam mit den Füßen auf den Boden zu stampfen und dieses allmählich zu steigern. Begleitend klopft er sich in zunehmender Geschwindigkeit auf die Schenkel und beginnt leise, dann zunehmend lauter zu schreien, wie dies üblicherweise bei einem Wutausbruch der Fall ist. Im Anschluss darf jedes Kind seinen eigenen Wutausbruch bekommen, während die anderen genau beobachten, welche Merkmale von Wut sie erkennen können. Um zu veranschaulichen, wie schwer der Umgang mit einem wütenden Kind ist, kann im Rollenspiel geübt werden, ein wütendes Kind zu beruhigen.

Besprechungsvorschläge: Wie sieht ein Kind während eines Wutanfalls aus? Was denken die anderen über ein Kind, das einen Wutanfall bekommt? Wie fühlt man sich selbst bei einem Wutanfall? Wie fühlt man sich, wenn es nicht möglich ist, ein wütendes Kind zu beruhigen? Fallen den Kindern alternative Möglichkeiten ein, die Wut abzubauen? Wie können Außenstehende am besten auf einen Wutanfall reagieren? Was kann durch einen Wutanfall erreicht werden?

Hinweise: Kameraaufnahmen ermöglichen ein Videofeedback, das im Rahmen der Besprechungsrunde als (Selbst-)Beobachtungsunterstützung eingesetzt werden kann.